

Herren Kreislige Gr. 2

TSG 1847 Wölfersheim : TTC Höchst/Nidder IV
Donnerstag, 18.04.2024, 20:15 Uhr

Wolf und Jurkutat in Einzel und Doppel ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg der TSG 1847 Wölfersheim im Spiel der Herren Kreislige Gr. 2 gegen den TTC Höchst/Nidder IV umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass beide Mannschaften das Spiel am Donnerstag mit Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 27:12 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Wolf und Jurkutat, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Los ging es mit den Doppeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Kromm / Janke eine Niederlage in vier Sätzen gegen Hasenpflug / Kiesling kassierten. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Wolf / Jurkutat machten mit Schwarz / Strewe beim 11:9, 11:3, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Vitali Kromm Robert Kiesling in fünf Sätzen. Beim 3:0-Sieg gegen Annchristin Hasenpflug zeigte Bernd Janke seiner Gegnerin die Grenzen auf. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Nicht einen Satzgewinn überließ Benjamin Wolf seinem Gegner Bernd Strewe beim in Sätzen deutlichen 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Lange mit Rainer Schwarz ringen musste Sandro Jurkutat, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 5:11, 1:11, 11:9, 11:4 niedergerungen hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG 1847 Wölfersheim und des TTC Höchst/Nidder IV. Vitali Kromm hatte im Match gegen Annchristin Hasenpflug am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Betrübt über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Robert Kiesling war Bernd Janke, obwohl er alles gegeben hatte. Nach diesem Einzel steht Janke somit bei 24 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kiesling ein 16:16 ausweist. Benjamin Wolf hatte im Einzel gegen Rainer Schwarz am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 7:2. Sandro Jurkutat machte mit Bernd Strewe bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:12 für Jurkutat und 0:10 für Strewe seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht die TSG 1847 Wölfersheim am 25.04.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV 1888 Stockheim, während der TTC Höchst/Nidder IV am 19.04.2024 gegen den TTC Florstadt IV versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSG 1847 Wölfersheim

Doppel: Kromm / Janke 0:1, Wolf / Jurkutat 1:0

Einzel: V. Kromm 2:0, B. Janke 1:1, B. Wolf 2:0, S. Jurkutat 2:0

TTC Höchst/Nidder IV

Doppel: Hasenpflug / Kiesling 1:0, Schwarz / Strewe 0:1

Einzel: A. Hasenpflug 0:2, R. Kiesling 1:1, R. Schwarz 0:2, B. Strewe 0:2

